



# Umweltkosten sparen



Mehr Infos zum EU-Bio-Logo  
[www.bio-austria.at/eu-bio-logo](http://www.bio-austria.at/eu-bio-logo)

## Was sind Umweltkosten?

- Eine umweltfreundliche Landwirtschaft kann erheblich zur Reduktion von Umweltkosten beitragen. Indem der Eintrag von Nitrat und chemischen Pflanzenschutzmitteln minimiert wird, lassen sich unter anderem die **Kosten für die Trinkwasseraufbereitung senken**. Dies umfasst Einsparungen bei Energie, Chemikalien, Maschinen und Arbeitszeit.
- Bio-Landbau verursacht insgesamt **weniger Treibhausgas-Emissionen** und spart Folgekosten aus diesen Emissionen.



Umwelt-  
freundliche  
Landwirtschaft  
hilft Kosten  
sparen

- **Bodenerosion und Überflutungen** können durch nachhaltige Praktiken gemindert werden, wodurch **weniger Instandsetzungskosten** beispielsweise für Infrastruktur in Gemeinden anfallen.
- Eine saubere Umwelt bedeutet auch **weniger Anpassungskosten**, wie etwa die Erschließung neuer Brunnen, wenn bestehende sauber bleiben.
- Nachhaltige Landwirtschaft schützt zudem **wertvolle Ökosystemleistungen**, wie die Bestäubung, die für über 80 % der heimischen Nutz- und Wildpflanzen unerlässlich ist. Eine gesunde Bestäuberpopulation kann **Ertragsverluste vermeiden** und so die agrarische Produktion und Ernährungssicherheit gewährleisten.

Wie Biobäuerinnen und Biobauern helfen, Umweltkosten zu sparen, erfahren Sie auf der nächsten Seite.

Quellen: Sanders und Heß 2019; Hüßlsbergen 2023

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

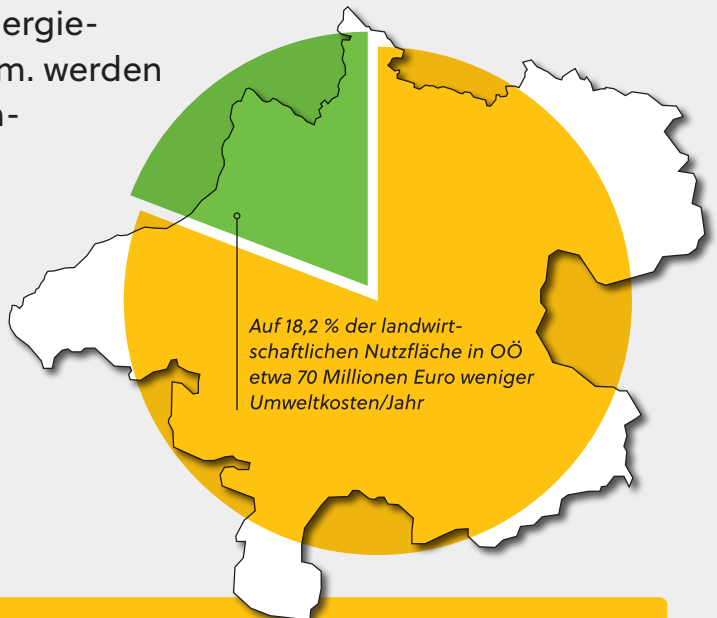


Kofinanziert von der  
Europäischen Union



## Das spart uns allen Geld.

- Basierend auf Stickstoff- und Treibhausgasbilanzen von Pilotbetrieben und den durchschnittlichen Umweltkosten für Stickstoff- und Treibhausgasemissionen des deutschen Umweltbundesamts beträgt die Kosteneinsparung (z.B. Kosten für Trinkwasseraufbereitung) in der Bio-Landwirtschaft im Jahr **750 – 800€ pro Hektar**.
- Für Oberösterreich würde das etwa **70 Millionen Euro weniger Umweltkosten pro Jahr** bedeuten. (*Bio-Fläche OÖ 89.832 ha, Stand 2023; Quelle: LKOÖ 2023*)
- Mit zahlreichen Maßnahmen wie Förderung der Bodenfruchtbarkeit, Erhaltung der Biodiversität, schonende Bodenbearbeitung, Verzicht auf schnelllösliche Mineraldünger und chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel, Wasser- und Energieeinsparung u.v.m. werden diese Kosteneinsparungen für uns alle erreicht.



**Langfristig erfolgreich und nachhaltig ist nur eine Bewirtschaftung, die den höchsten Ertrag pro Einheit gesundem Ökosystem produziert.**

Quellen: Hühlsbergen 2023; Beste 2024;

BIO AUSTRIA Oberösterreich, Auf der Gugl 3/4.OG, 4021 Linz, [www.bio-austria.at](http://www.bio-austria.at)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

  
Kofinanziert von der  
Europäischen Union